



# Merkblatt

## EINHEIMISCHE GARTEN- UND WEGAMEISE

Ameisen sind soziale Insekten und leben in Staaten zusammen. Sie nehmen im Naturhaushalt eine wichtige Stellung ein und sollten nur bekämpft werden, wenn sie ins Haus eindringen. Je nach Art können sie Schäden an der Bausubstanz anrichten. Es gibt eingeschleppte, tropische Ameisenarten, die nur durch eine professionelle Schädlingsbekämpfungsfirma zu bekämpfen sind. Deshalb ist vor dem Ergreifen von Massnahmen eine Artbestimmung äusserst wichtig. Eine Bekämpfung kann je nach Art und Grösse des Volkes Monate bis Jahre dauern und braucht sehr viel Geduld und Fachwissen.

### AUSSEHEN

3–5 mm gross, braunschwarz.

### VORKOMMEN

Nester je nach Art unter Steinen, Platten, in Rissen des Mauerwerks, in der Isolation von Wänden und Böden, in verbautem Holz oder Baumstrünken. In der warmen Jahreszeit kommen sie durch undichte Türen und Fenster oder durch Mauerritzen ins Haus. Es kann auch vorkommen, dass ein Nest in einer Hausmauer gebaut wird.

### VERHALTEN

Die bei uns häufigen einheimischen Garten- und Wegameisen haben nur eine Königin pro Staat, die im Nest die Eier legt. Die zahlreichen Arbeiterinnen gehen ausserhalb des Nestes auf Nahrungssuche und ernähren die Larven und die Königin im Nest. Im Juni bis August schwärmen viele geflügelte Weibchen und Männchen zum „Hochzeitsflug“. Die begatteten Weibchen suchen ein neues Territorium zur Nestgründung. Die Männchen sterben kurz nach der Begattung. Da bei uns im Freien das gesamte Gelände von Ameisenvölkern besetzt ist, finden nur wenige der begatteten Weibchen eine Nische zur Nestgründung.

Ihre Nahrung besteht aus zuckerhaltigem Honigtau von Blattläusen, aus Früchten oder aus Insekten oder Aas. Im Frühling, wenn es wärmer wird, finden die Arbeiterinnen draussen noch keine Nahrung und können so in Wohnungen gelangen und sich an Zucker, Konfitüre etc. bedienen.

## **VORBEUGUNG / BEKÄMPFUNG**

- Undichte Fenster, Türen oder Mauerritzen abdichten. Eingang der Ameisenstrasse ins Haus mit Kitt verschliessen.
- Bei Ameisenstrassen im Haus Köderdosen (verschiedene Marken anbieten, Ameisen sind sehr wählerisch) aufstellen. Beobachten, ob der Köder angenommen wird. Kein Insektizid-Spray verwenden, dieser vertreibt die Ameisen vom Köder. Wenn sich nach zwei bis drei Wochen keine Besserung einstellt, eine professionelle Schädlingsbekämpfungsfirma beiziehen.
- Keine Nahrungsmittel, Süssigkeiten oder Essensresten unverpackt in der Wohnung herumstehen lassen.
- Bei Nestern unter Steinplatten auf dem Gartensitzplatz den Sand durch groben Kies ersetzen.

## **BESTIMMUNG**

Im Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern können Insekten kostenlos zur Bestimmung eingeschickt werden. Packen Sie die Tiere in eine kleine Schachtel, kleben Sie diese zu und senden sie per Post an folgende Adresse:

Naturhistorisches Museum,  
Abteilung wirbellose Tiere  
Bernastr. 15  
3005 Bern

Ein Kurzbrief mit der Bemerkung „Zur Bestimmung“ ist ausreichend. Das Resultat wird telefonisch mitgeteilt.